

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 155 36645 zu Systemprüfbericht 101 22491/2 und 101 19908



Widerstandsfähigkeit bei Windlast
Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit
Bedienkräfte, Mechanische Beanspruchung
Dauerfunktion, Stoßfestigkeit
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Auftraggeber **VEKA AG**
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Bauteil **Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten:
Dreh, Drehkipp, Fest und zweiflügelig mit
aufgehendem Mittelstück**

Bezeichnung des Systems **TOPLINE, SOFTLINE, SWINGLINE, PERFECTLINE
Bautiefe 70 mm, Anschlagdichtung**

Rahmenmaterial **PVC-U/weiß**

Gegenstand **Übertragung der Ergebnisse aus den Systemprüfungen
TOPLINE 70 AD und SOFTLINE 58 AD auf die
Profilgeometrien PERFECTLINE 70 AD**

gültig bis **17. Juli 2013¹⁾**

Probekörper		1	2	3	4
Darstellung					
Fenstergröße in mm		1400 x 2400	1000 x 2150	1746 x 2150	1000 x 1000
Prüfung		Klassifizierung			
EN 12210	Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C3 / B4	C5 / B5	C3 / B5	npd
EN 12208	Schlagregendichtheit	9A	9A	7A	npd
EN 12207	Luftdurchlässigkeit	4	4	4	npd
EN 13115	Bedienkräfte	1	1	1	npd
EN 13115	Mechanische Beanspruchung	4	4	4	npd
EN 12400	Dauerfunktion	2	2	2	npd
EN 13049	Stoßfestigkeit	2* * Diese Eigenschaft wurde exemplarisch an Probekörper 4 geprüft			
	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Anforderung erfüllt	Anforderung erfüllt	Anforderung erfüllt	npd
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern					Anforderung erfüllt
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge					Anforderung erfüllt

Grundlagen

EN 14351-1 : 2006-03
Prüf- und Klassifizierungsnormen
EN 1026, EN 12207
EN 1027, EN 12208
EN 12211, EN 12210
EN 12046-1, EN 13115
EN 14608, EN 14609
Güte- und Prüfbestimmungen für Fenster, Haustüren, Fassaden und Wintergärten
RAL-GZ 695, Ausgabe 2005.
101 26592 vom 26. Januar 2004
155 26592 R1 vom 23. Juni 2008
101 19908 vom 21. Januar 1999
155 19908 vom 07. April 2004
103 30026 vom 15. März 2007
106 19908 vom 17. Juli 2008

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fenster. Die vorliegende Gutachtliche Stellungnahme ist Voraussetzung für die Erteilung des Eignungsnachweises im Rahmen der RAL-Gütesicherung für das Fenstersystem TOPLINE, SOFTLINE, SWINGLINE, PERFECTLINE Bautiefe 70 mm, Anschlagdichtung nach den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 695.

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst nicht alle in der Produktnorm aufgeführten Leistungseigenschaften.

Gültigkeit

Die Prüfung der oben genannten Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

1) Der Systemprüfbericht gilt maximal 5 Jahre, wenn zwischenzeitlich keine Systemänderungen vorgenommen wurden.

Witterungs- und Alterungsbeständigkeit wurden nicht berücksichtigt.
Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

ift Rosenheim
28. Juli 2008

Jörg Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkante PUZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0908 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60

1 Auftrag

Die Firma VEKA AG, 48324 Sendenhorst, beauftragte das **ift** Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt zu erstellen:

Die Ergebnisse aus dem Prüfbericht 101 26592 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in der Tabelle 1 aufgeführt sind, übertragen werden.

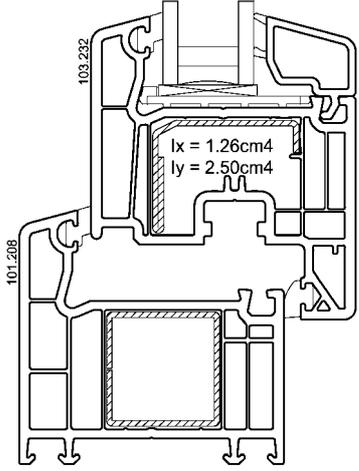
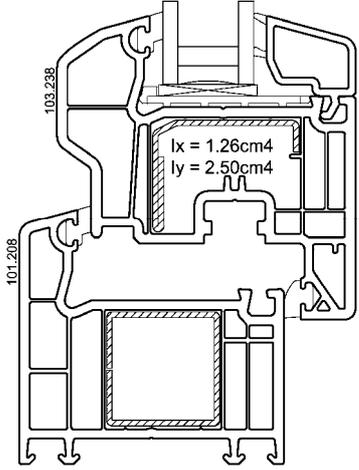
2 Grundlagen der Beurteilung

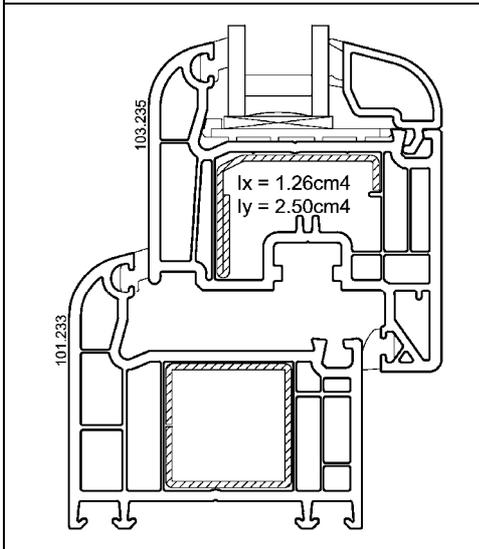
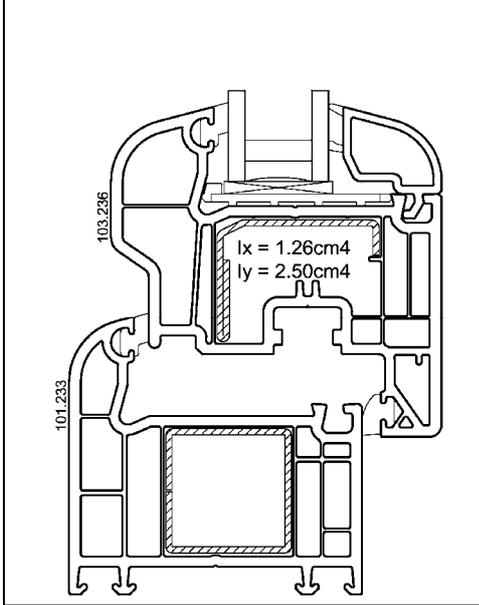
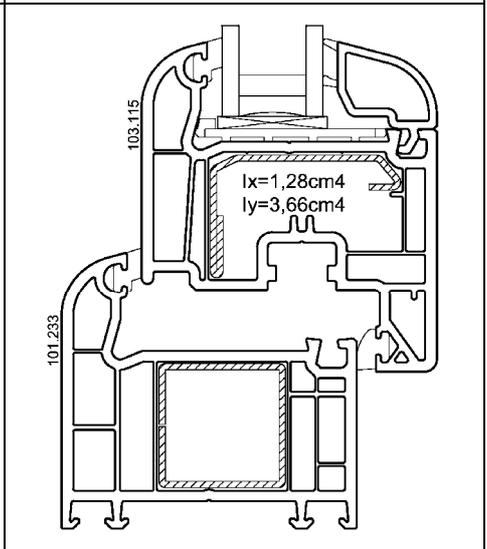
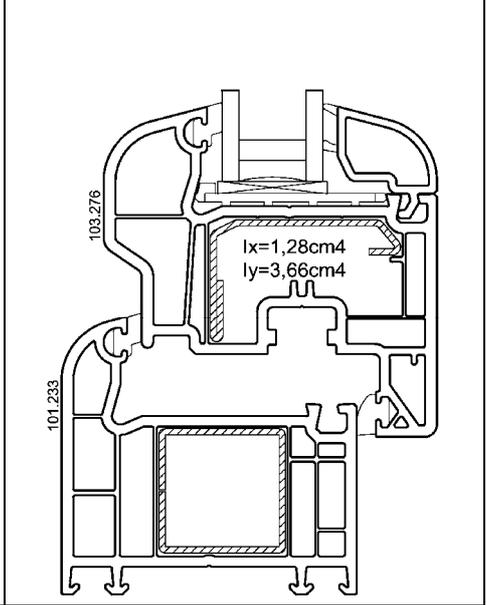
Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

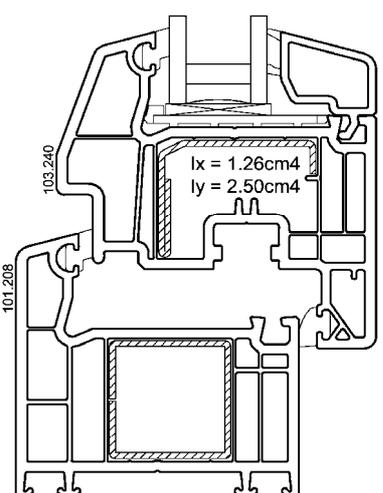
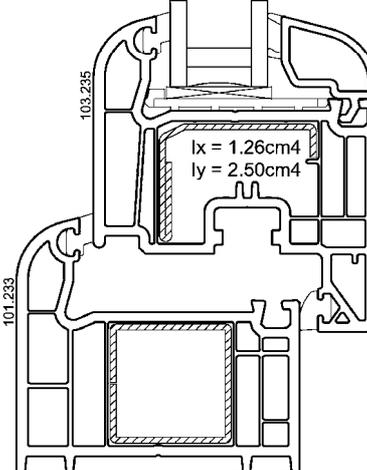
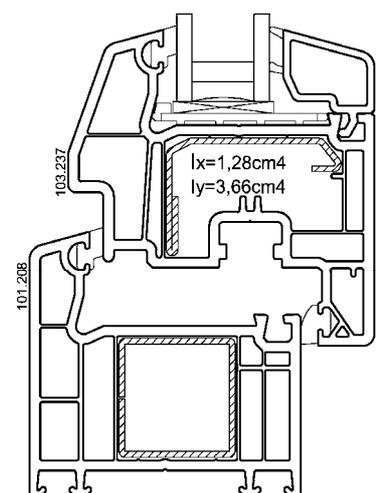
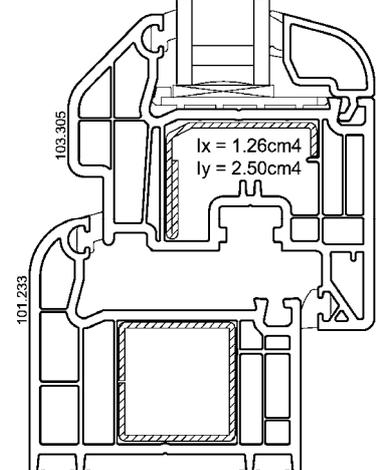
- Systembeschreibungen der Firma VEKA AG
- 101 26592 vom 26. Januar 2004
- 155 26592 R1 vom 23. Juni 2008
- 101 19908 vom 21. Januar 1999
- 155 19908 vom 07. April 2004
- 103 30026 vom 15. März 2007
- 106 19908 vom 17. Juli 2008

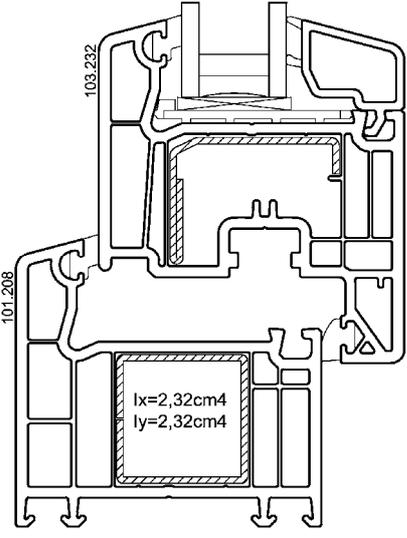
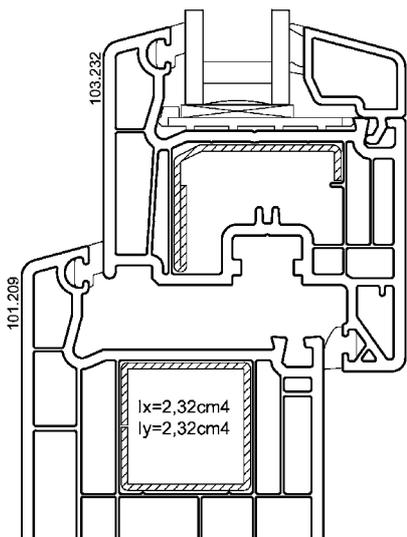
3 Beurteilung

Tabelle 1 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung / Gutachtlich übertragene Ausführung	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
		 

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung / Gutachtlich übertragene Ausführung	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	 	 

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung / Gutachtlich übertragene Ausführung	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	 	 

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung / Gutachtlich übertragene Ausführung	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
		
Abweichung	Außenkonturen, Dimensionierung der Flügelrahmen- und Verstärkungsprofile	
Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen, der Verglasung und der Entwässerung.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in den Außengeometrien und der zum Teil größeren Dimensionierung der Armierungsstähle.</p> <p>Systemzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>	

4 Ergebnis und Aussage

Aufgrund der gutachtlichen Überprüfungen und der Prüfergebnisse laut der Systemprüfberichte 101 26592 vom 26. Januar 2004 und 101 19908 vom 21. Januar 1999, den Einzelprüfberichten 103 30026 vom 15. März 2007 und 106 19908 vom 17. Juli 2008 und unter Berücksichtigung der Gutachtlichen Stellungnahmen 155 26592 R1 vom 23. Juni 2008 sowie 155 19908 vom 07. April 2004 führen die unter Punkt 3 beschriebenen Änderungen zu keiner Verschlechterung der in den Prüfberichten bestätigten Eigenschaften der Probekörper.